



Sammlung Theaterzettel

Wie die boshafte Königin von Mazedonien auf dem berühmten Weiberfeind Aristoteles herumgeritten ist

Sachs, Hans

1918-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**Großherzogtl. Hof- und
National-Theater
Mannheim**

212

Mittwoch, den 3. April 1918.

9. Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40 Pfennig der Platz)

Altdeutscher Lustspielabend

In Bearbeitungen von Ernst Leopold Stahl
In Szene gesetzt von Richard Sell

Vom Wasser und vom Wein

(um 1500)

Ein komischer Streitdialog aus dem Fränkischen.

Personen:

Der Weinsinger	Karl Marx
Der Wassersinger	Hans Godeck
Der Wirt	Hugo Boissin

Frau Wahrheit will Niemand herbergen

(10. November 1550)

Eine Comedi zur Fastnacht von Hans Sachs

Personen:

Der Bauer	Alexander Köfert
Die Bäuerin	Julie Sanden
Frau Wahrheit	Klara von Mühsen

**Wie die boshafte Königin von Mazedonien auf dem
berühmten Weiberfeind Aristoteles herumgitten ist**

(1554)

Ein lehrreich Spiel für Manns- und Weibskent von Hans Sachs

Personen:

Alexander Magnus, Rex Macedoniae	Julius v. Alinkowström-Janson
Persones, sein Gemahel	Fritz Odemar
Der berühmte Philosophus Aristoteles sein Zuchtmeister	Hans Godeck
Parasita, die Hofmeisterin	Ludwig Schmitz
Eraton } die zween Trabanten	Robert Garrison Karl Neumann-Hobitz

Der wiedergeborene Julius Cäsar

Eine Comedi in drei Aktus nach dem Lateinischen des Nicodemus Frischlin von Jakob Ayser
(um 1600)

Personen:

Mercurius, der Planet und Götterbot	Adalbert Schlettow
Pluto, der Hellsich Fürst	Robert Garrison
Julius Cäsar, der Römisch Kaiser	Georg Köhler
Cicero, der Römisch Bürgermeister und Kunst- redner	Karl Neumann-Hobitz
Hermannus, ein Deutscher Kriegsfürst	Fritz Alberti
Wolfgang } seine Trabanten	Paul Bieda Franz Bartenstein
Matheus }	Hans Wambach
Leo, der Steckenknecht	Fritz Odemar
Gobanus Hesus, der gekrönte Poet	Julius v. Alinkowström-Janson
Meister Balthasar, der Büchsenmacher	Adolf Jungmann
Fornox, der Haderlumpenmann	Hugo Boissin
Lörlein, der Pfannenslicker	Hermann Trembich
Dramo, ein Bauer	Max Grünberg
Alleprey, der Savoyisch Kaufmann	Hermann Kupfer
Commissarius, der Welsch Schloßfeger	

Der Einbläser Zwei Hellebardiere Zwei Fanfarenbläser Speiseträger im Gefolge des Gobanus Hesus,
Bürger und Bauern beiderlei Geschlechts, Landsknechte und Buhldirnen, Bettler, Volk, Kinder.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 4. April, Außer Abonnement

Uraufführung

und Gedruckt

Anfang 7 Uhr